

Berufsbildende Schulen des Landkreises Nienburg/Weser

31582 Nienburg/Weser, Berliner Ring 45, Telefon: 05021/609-0

**Einjährige Berufsfachschule – Lebensmittelhandwerk¹⁾
- Schwerpunkt Bäckerei -****Ziele**

- Vermitteln einer beruflichen Grundbildung für Berufe des Lebensmittelhandwerks
- Festigen und Vertiefen der Allgemeinbildung

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss; wünschenswerte sind mindestens befriedigende Kenntnisse in Mathematik.

Hinweis: Eine ärztliche Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (Berufsbildungsgesetz) zwecks Feststellung der gesundheitlichen Eignung für den gewählten Beruf ist für Berufsfachschülerinnen und -schüler nicht mehr vorgesehen. Im Hinblick auf das weitere Berufsleben empfehlen wir auch Ihnen diese Untersuchung. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt bzw. Ihrer Krankenkasse, ob die Kosten für eine solche Untersuchung übernommen werden.

¹⁾ Diese Schulform wird nur bei ausreichender Schülerzahl eingerichtet. Bitte geben Sie auf der Anmeldung einen Zweitwunsch (2) an. Sollte die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die freien Schulplätze übersteigen, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz außerhalb des Landkreises Nienburg haben, können nur in Ausnahmefällen aufgenommen werden.

Lernbereiche

- Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern:
 - Deutsch/Kommunikation
 - Fremdsprache/Kommunikation
 - Politik
 - Sport
 - Religion
- Berufsbezogener Lernbereich – Theorie – mit den Lernfeldern:
 - Unterweisen einer neuen Mitarbeiterin / eines neuen Mitarbeiters
 - Herstellen einfacher Teige und Massen
 - Gestalten, Werben, Beraten und Verkaufen
 - Herstellen und Verkaufen von Weizengebäcken und Feinen Backwaren aus Hefeteigen
- Berufsbezogener Lernbereich – Praxis²⁾ – mit den Lernfeldern:
 - Unterweisen einer neuen Mitarbeiterin/eines neuen Mitarbeiters
 - Herstellen einfacher Teige und Massen
 - Gestalten, Werben, Beraten und Verkaufen
 - Herstellen und Verkaufen von Weizengebäcken und Feinen Backwaren aus Hefeteigen

²⁾ Der Unterricht wird so organisiert, dass während des Bildungsganges zusätzlich eine praktische Ausbildung in geeigneten Betrieben im Zeitumfang von einem Tag pro Woche durchgeführt wird.

Dauer

1 Jahr

Kosten

- Für die Anschaffung von Lernmitteln und Schulbüchern entstehen Kosten von ca. 115,- € . Die Schulbücher können gegen eine Gebühr von ca. 40,- € von der Schule entliehen werden.
- Für den Fachpraxisunterricht sind zwei weiße Kopfbedeckungen (kochfest) und drei weiße T-Shirts oder Polohemden mit kurzem Arm mitzubringen.
- Arbeitskleidung (Schürze oder Kittel) wird den Schülerinnen und Schülern leihweise für den Unterricht in den Lernfeldern der Fachpraxis zur Verfügung gestellt. Hierfür wird eine Leihgebühr von 40,- € erhoben, von der am Schuljahresende 30,- € zurückerstattet werden.
- Zusätzlich sind 5,- € Schlüsselpfand für einen Spind, 10,- € Kopiergeld und 3,- € für den Schülerausweis zu entrichten.

Abschlussprüfung

- eine lernfeldübergreifende schriftliche Prüfung: eine Klausurarbeit von 90 Minuten im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie
- eine lernfeldübergreifende praktische Prüfung: eine praktische Aufgabe aus dem berufsbezogenen Lernbereich – Praxis

Die Inhalte der schriftlichen und der praktischen Prüfung orientieren sich an den Kompetenzen des ersten Ausbildungsjahres der Ausbildungsberufe der Fachrichtung Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei.

Anrechnungsmöglichkeiten

- Der erfolgreiche Abschluss kann auf die Ausbildungszeit zum Bäcker/zur Bäckerin und zum/zur Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei, angerechnet werden.
- Erwerb des Sekundarabschlusses I– Hauptschulabschluss nach erfolgreichem Besuch.

Anmeldung

Vorzulegen sind mit der Anmeldung

1. der vollständig ausgefüllte Aufnahmeantrag einschl. Lebenslauf und
2. das Halbjahreszeugnis vom 27.01.2012 (Fotokopie) oder bei einer späteren Anmeldung das letzte Zeugnis, bzw. das Zeugnis (beglaubigte Fotokopie) der zuletzt besuchten Schule, wenn Sie zurzeit nicht zur Schule gehen.

Hinweis: Abschlusszeugnisse müssen als beglaubigte Fotokopien vorgelegt werden!

Anmeldeschluss

Mittwoch, 15. Februar 2012